

KLEINE PROPHETEN

A U F G A B E

Aber sie kennen die Gedanken des HERRN nicht und verstehen seinen Ratschluss nicht.

MICHA 4,12

- Aufgabe von Propheten:

Wenn sie aber Propheten sind und wenn das Wort des HERRN bei ihnen ist, so mögen sie doch bei dem HERRN der Heerscharen Fürbitte tun.

JEREMIA 27,18

1. Fürbitte für das Volk (das die Botschaft empfängt)
2. Worte Gottes empfangen und an die Empfänger weiterleiten
 - mündlich
 - oder niedergeschrieben

WARUM „KLEIN“?

- Diese Propheten standen bei den Juden schon lange auf einer Schriftrolle, in einem „Prophetenbuch“.
- Die Septuaginta (griech. Übersetzung des AT bereits 400 - 300 v. Chr.): 12-Propheten-Buch
- Vulgata (lat. Übersetzung des AT): Kleine Propheten
 - Grund: geringerer äußerer Umfang (Textlänge), also rein technische Bezeichnung, keine Wertung
- Buch Daniel: für die Juden kein großer Prophet, sondern ein Geschichtsbuch

WIRKUNGSZEIT

- Beginn: Teilung des Reiches
- Ende: Nach der Zurückführung der 2 Stämme aus Babylon
- Einteilung in 3 Epochen:
 1. Teilung des Reiches **bis** Wegführung des 10-Stämme-Reichs (Israel)
 - 1. Könige 1 bis 2. Könige 16
 2. Wegführung des 10-Stämme-Reichs **bis** Wegführung des 2-Stämme-Reichs (Juda)
 - 2. Könige 17 bis 24
 3. nach der Rückkehr Judas
 - Esra, Nehemia

1. EPOCHE

- Teilung des Reiches bis Wegführung des 10-Stämme-Reichs (Israel)
 - 930 - 720 v. Chr.
- **Hosea & Amos:** Botschaft für Israel
- **Joel & Micha:** Botschaft für Juda
- **Jona:** Botschaft für die Nationen

1. EPOCHE

Hosea

- Bußbotschaft für Israel
- Gott benutzt Hoseas persönliche Lebensumstände

Amos

- Visionen und Gerichtsankündigungen
- besonders an Israel gerichtet
- wegen der Ungerechtigkeit, Gleichgültigkeit und äußeren Form des Gottesdienstes
- Trotzdem wird es einen gläubigen Überrest geben.

1. EPOCHE

Joel

- Bußbotschaft an Juda
- Gott benutzt äußere Umstände.
- Spricht über die schreckliche Dürre.

Micha

- Gerichtsankündigung an Israel
- Hinweise auf die wiederherstellende Gnade
- Prophezeiung über die Geburt des Messias

Und du, Bethlehem-Ephrata, zu klein, um unter den Tausenden von Juda zu sein, aus dir wird mir hervorkommen, der Herrscher über Israel sein soll

MICHA 5,1

1. EPOCHE

Jona

- Prophetie liegt in der Handlung.
- in dem, was Jona tun und erleben musste
- meistens aufgrund eigener Schuld

Denn so wie Jona drei Tage und drei Nächte in dem Bauch des großen Fisches war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte in dem Herzen der Erde sein.

MATTHÄUS 12,40

- Hinweis auf die Zeit des Herrn Jesus im Grab

2 . E P O C H E

- Wegführung des 10-Stämme-Reichs (Israel) bis Wegführung des 2-Stämme-Reichs (Juda)
- **Habakuk & Zephanja:** Botschaften an Juda
- **Nahum & Obadja:** Botschaften an die Nationen

2. EPOCHE

Habakuk

- fast keine Handlung
- Gespräch Habakuks mit Gott
- Dessen Inhalt ist eine prophetische Botschaft an das Volk.
- Der „fragende Prophet“ wird zum „anbetenden Propheten“.

... denn kommen wird es, es wird nicht ausbleiben.

HABAKUK 2,3

Denn noch eine ganz kleine Zeit, und „der Kommende wird kommen und nicht ausbleiben“.

HEBRÄER 10,37

2. EPOCHE

Zephanja

- Visionen und Gerichtsankündigungen an die Nationen und Juda
- Gründe: Ungerechtigkeit und Gleichgültigkeit in ihren Herzen
- Es gibt Segen für einen Überrest, der Buße tut.

Nahum

- 100 Jahre nach Jona
- Botschaft an Ninive
- Gerichtsbotschaft, weil Ninive wieder sündig geworden ist
- Gericht für das ganze assyrische Weltreich
- Prophezeiung wird kurz darauf erfüllt.

2. EPOCHE

Obadja

- schonungsloses Gericht über Edom (Nachkommen Esaus)
- Grund:
 - Hochmut
 - Hass auf das Volk Gottes
 - Schadenfreude über Israels Züchtigung

3 . E P O C H E

- Nach der Rückkehr der 2 Stämme aus der Babylonischen Gefangenschaft

Haggai

- kurz nach der Rückführung
- Ermunterung des Volkes, den Tempelbau fortzusetzen

Sacharja

- Visionen und Botschaften über Jerusalem, das Volk der Juden und die Nationen **und den Herrn Jesus**

*Schwert, erwache gegen
meinen Hirten und gegen den
Mann, der mein Genosse ist!,
spricht der HERR der
Heerscharen.*

SACHARJA 13,7

Maleachi

3. EPOCHE

Maleachi

- Zwiegespräch zwischen Gott und dem zurückgekehrten Volk
- schlimmer geistlicher Zustand des Volkes
- Das Volk stellte alle Gütigkeiten Gottes in Frage.

WICHTIG

- Kenntnis des historischen Hintergrunds
 - aus den Geschichtsbüchern
 - Könige und Chronika sowie Esra und Nehemia
- Man **darf nie vergessen**, dass man auf dem Boden des Alten Testaments steht.
 - irdische Segnungen bei Treue
 - Gericht bei Untreue
 - Mittelpunkt der Prophetie: Christus
 - „Versammlung“ ist kein Thema der Prophetie des AT.
- Prophetie ist nicht für den Verstand.
 - Natürlich sollen wir diesen benutzen ...
 - ... aber viel wichtiger ist, dass wir unser Herz benutzen.

Und so besitzen wir das prophetische Wort umso fester, auf das zu achten ihr wohltut, ... bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.

2. P E T R U S 1,19